

Tanja Pommeranz hat mit ihrem Golden Retriever „Scot vom Sertel“ an der Weltmeisterschaft der Rettungshunde in Belgien in der Trümmersuche die Goldmedaille geholt.

116 Teilnehmer aus 20 Nationen beteiligten sich an der Weltmeisterschaft der Rettungshunde, die anfangs Juli in Belgien durchgeführt wurde. Allein 53 Teams standen in der Trümmersuche am Start. Die Mensch-Hunde-Teams suchten dabei in einem Abbruch-Gebäude nach drei verschütteten „Opfern“, analog einem Ernstfall-Einsatz nach einem Erdbeben.

Die Schweizer Hundeführerin Tanja Pommeranz aus Basel startete für den Hundesport Frutigland, eine Sektion der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft SKG. Sie führt mit ihrem sechsjährigen Golden Retriever „Scot vom Sertel“, Rufname „Cyrano“, einen von „REDOG“ geprüften, einsatzfähigen Katastrophenhund. Als erste Disziplin hatten die beiden die Trümmersuche zu bewältigen. „Als vor mir einige erfahrene Hundeführer die Arbeit ohne Erfolg beendeten, wurde ich doch etwas nervös“, gesteht Tanja Pommeranz, die zum ersten Mal an einer Weltmeisterschaft teilnahm. Umso grösser dann die Freude über die erzielten 195 Punkte: Gerade mal sechs Minuten dauerte es, bis „Cyrano“ die Verschütteten geortet und angezeigt hatte. Dank 43 Punkten im Gehorsams-Teil und 46 Punkten in der Gewandtheit holte sich die Basler Rettungshundeführerin mit 284 Punkten (von 300 möglichen) den Weltmeistertitel: „Unser bisher grösster sportlicher Erfolg“, wie sie sagt.

Patric Corpataux erreichte mit seinem Malinois Tim den vierten Rang, Roberto Bossart mit Brasko-Lee wurde achter.

[Ranglisten](#)

## Weltmeistertitel für Schweizer Rettungshund

Donnerstag, den 07. Juli 2011 um 08:18 Uhr - Aktualisiert Montag, den 12. September 2011 um 09:22 Uhr

---

